



KULTUR INFO

MONTAFON

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Heimatschutzverein - Montafoner Museen

Kunstforum Montafon

MAP e.V.

Kulturverein illlitz

Hotel Felbermayer

SOMMER 2021

montafoner MUSEEN



Heimatschutzverein Montafon / Montafoner Museen

Kirchplatz 15 | 6780 Schruns
www.montafoner-museen.at
info@montafoner-museen.at

Seite 4

Kunstforum Montafon

Kronengasse 6 | 6780 Schruns
www.kfm.at
kunstforum@montafon.at

Seite 24

MAP e.V.

Bahnhofstraße 12 | 6780 Schruns
www.facebook.com/montartphon/
kulturmontartphon@gmail.com

Seite 27

Kulturverein illlitz

Ing.-Ohneberg-Weg 3 | 6774 Tschagguns
www.illlitz.at
office@illlitz.at

Seite 27

Hotel Felbermayer

Dorfstrasse 20a | 6793 Gaschurn
www.felbermayer.at
info@felbermayer.at

Seite 34

IMPRESSUM

Kulturinfo Montafon 10 (01/2021)
Die Veranstalter sind für ihr jeweiliges Programm verantwortlich.
Redaktion: Michael Kasper, Sandra Kraft, Sophie Röder
Gestaltung: Sabrina Fleisch, Carpemedia

Die Kulturvernetzung Montafon wird unterstützt von:



KULTURANGEBOT IM SOMMER 2021,

nach einem langen Winter ohne Veranstaltungen freuen wir uns heuer ganz besonders, Ihnen nun für den Sommer ein breit gefächertes Kulturangebot präsentieren zu können. Die Vorbereitungen dafür laufen seit vielen Monaten „im Hintergrund“ – immer wieder ist Flexibilität und Kreativität gefragt.

Die dritte Montafoner Kulturnacht beispielsweise ist leider unter den derzeitigen Voraussetzungen nicht umsetzbar und wurde auf das Jahr 2022 verschoben. Einige Ausstellungen mit umfassenden Begleitprogrammen und die Montafoner Resonanzen können jedoch realisiert werden. Auch im Bereich der regulären Führungen durch die Museen, Montafoner Dörfer und Kirchen gibt es einige neue Angebote, wie Sie in dieser Broschüre lesen werden.

Um die Veranstaltungen so sicher wie möglich zu machen und ein erneutes Steigen der Corona-Fallzahlen zu verhindern, gilt es weiterhin, die Schutzbestimmungen und unsere Präventionskonzepte umzusetzen. Wir bitten Sie daher, sich für die Veranstaltungen möglichst im Vorhinein anzumelden, einen Nachweis über eine aktuelle Testung, Impfung oder Genesung sowie eine FFP2-Maske zu jeder Veranstaltung mitzubringen, vorerst auch, wenn diese im Freien stattfindet. Da die Regelungen laufend angepasst werden, bitten wir Sie, sich im Zweifelsfall vorab auf unserer homepage oder telefonisch zu informieren.

Wir laden Sie herzlich zu den zahlreichen Ausstellungseröffnungen, Vorträgen, Spaziergängen, Buchpräsentationen, Gesprächsabenden, Führungen und Konzerten ein und freuen uns auf Ihr Kommen,

*Dr. Michael Kasper
Kulturwissenschaftlicher Bereichsleiter Stand Montafon
Obmann Heimatschutzverein Montafon*

Freitag, 25. Juni

19 Uhr

Heimatmuseum Schruns



WUNDERWELT DER BIENEN

Eröffnung der Sommerausstellung in den Montafoner Museen

Die Honigbiene ist allseits bekannt und der Inbegriff eines nützlichen Tiers. Doch sie ist nicht die einzige Biene – über 600 Wildbienenarten kommen im Alpenraum vor, weltweit sind es mehr als 16.000. Sie sind wie die Honigbiene wichtige Bestäuber und tragen maßgeblich zur Vielfalt und zum Gedeihen von wildlebenden Pflanzen und Nutzpflanzen bei. Die Sonderausstellung des Bündner Naturmuseums, die heuer im Montafon Station macht, stellt die Lebensweise der Bienen vor, erläutert ihre Funktion und Bedeutung als Bestäuber und öffnet die Sinne der Besucherinnen und Besucher für die Ansprüche der Bienen an ihre Lebensräume. In der Sonderausstellung wird das Verhältnis von Bienen und Blüten in all seinen Facetten beleuchtet. Wie ist der Bauplan von Bienen und Blüten aufeinander abgestimmt? Wie erkennen Bienen Blüten? Was ist Nektar und was Pollen? Wieviel Pollen benötigen Bienen? Was geschieht bei der Bestäubung? Wie transportieren Bienen Pollen? Und wie hängt unsere Ernährung von Bienen ab? Modelle, Bilder, Filme und weitere Darstellungen geben Antworten auf diese und weitere Fragen. Schwerpunkte der Ausstellung sind die Vielfalt und Sozialsysteme der Bienen, das Verhältnis zwischen Bienen und Blüten, die „Lebensräume und Nester“ der Bienen sowie die Honigbiene und deren Nutzung.

Außerdem wird die bestehende Ausstellung aus Graubünden um regionale Montafoner Schwerpunkte zur historischen Bienenzucht im Tal und die aktuelle Situation erweitert und ergänzt. Exkursionen in den Naturraum, aber auch zu Imkern stellen das Rahmenprogramm zur Ausstellung dar.

Die Sonderausstellung «Wunderwelt der Bienen» ist für Jung und Alt konzipiert. Sie bietet mit originalen Objekten, Modellen, Bildern und Filmmaterial umfangreiche und lebendige Informationen über die einheimischen Bienen.

Ab 27. Juni zu den Museumsöffnungszeiten zu sehen im:

Museum Frühmesshaus Bartholomäberg

Montafoner Heimatmuseum Schruns

Eintritt frei

Samstag, 26. Juni

9:30 Uhr

Treffpunkt:

Parkplatz Kirche

Bartholomäberg



naturvielfalt
Vorarlberg

VERBORGENE VIELFALT – DAS HEIMLICHE LEBEN DER INSEKTEN IN DER GARSELLA

Biotopexkursion mit Johanna Kronberger

Magerwiesen gehören zu den artenreichsten Lebensräumen der Erde und beherbergen pro Quadratmeter sogar eine höhere Artenvielfalt als der Regenwald. Neben bis zu 60 Pflanzenarten pro Wiese sind dafür vor allem die zahlreichen Insektenarten, die dort Nahrung und Unterschlupf finden, ausschlaggebend. Doch diese Vielfalt bleibt uns oft verborgen. Sie soll darum bei dieser Exkursion vor den Vorhang geholt werden. Nach Transfer zur Sasella geht's über die Garsella zum Fritzeasee und dann zur Kirche zurück (ca. 400 Höhenmeter Abstieg).

Gemeinde Bartholomäberg und Abteilung Umwelt- und Klimaschutz im Amt der Vorarlberger Landesregierung in Kooperation mit den Montafoner Museen

Informationen zu weiteren Biotopexkursionen finden Sie unter www.vorarlberg.at/biotope

Für die Exkursion sind ca. 3 Stunden einzuplanen. Mitzubringen sind festes Schuhwerk und Wetterschutz, Fernglas und Lupe falls vorhanden, Getränke und Jause je nach eigenem Bedarf.

*Da Busse für die Anfahrt in das besuchte Gebiet organisiert werden müssen, wird um **Anmeldung** bei der Gemeinde Bartholomäberg (Tel.: 05556 73114-0 oder E-Mail: gemeinde@bartholomaeberg.at) bis Donnerstag, 24.06.2021, 17:00 Uhr gebeten. Die Exkursion findet bei jeder Witterung statt. Eintritt frei*

Bitte beachten Sie, dass während der Exkursion die zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden Verhaltensregeln im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie einzuhalten sind. Es wird empfohlen, am Tag vor der Exkursion im Veranstaltungskalender unter www.umweltv.at/veranstaltungen zu prüfen, ob die Exkursion wie geplant stattfindet.

Donnerstag, 1. Juli

18 Uhr

Treffpunkt:

Haltestelle Valiserabahn, St. Gallenkirch

**SPAZIERGANG ZUR MONTAFONER BAUKULTUR****GALGENUL 128***Spaziergänge zu prämierten baukulturellen Objekten mit DI Alexander Haumer*

Die Spaziergänge führen uns zu prämierten Objekten der Montafoner Baukultur.

Auf dem Weg, im Gehen, der langsamen Annäherung an das prämierte Bauobjekt, steht die Wahrnehmung der Kulturlandschaft im Fokus. Nicht nur das Gebaute, sondern auch unsere Lebensweise – das Wohnen, das Arbeiten und die Mobilität – verändern unsere Landschaft. Im Dialog zeigt sich wie persönliche Lebensentwürfe und Wirtschaftsweisen unsere Landschaft und Baukultur beeinflussen.

Dies wird im Kontext der Kulturlandschaft und der Besichtigung der baukulturellen Objekte, mit ihrer Substanz, Revitalisierung und handwerklicher Ausführung, erfahrbar.

Eine Kooperation des Standes Montafon und des Heimatschutzvereins Montafon.

Das ehemalige Doppelhaus „Galgenul 128“ wurde vor dem Verfall gerettet und wird nun als Zweitwohnsitz genutzt.

stand-montafon.at/raum-region/montafoner-baukultur

Eintritt frei

Dauer von 18 Uhr bis ca. 20 Uhr (inkl. Besichtigung).

Sonntag,

4. Juli,

8. August und

5. September 2021

10 bis 17 Uhr

Alle 4 Montafoner Museen

**EIN SOMMER MIT „REISEZIEL MUSEUM“****3 Sonntage mit spannendem Familienprogramm**

Ausgestattet mit einem Holzkofferchen und dem Museums-Reisepass können Kinder mit ihren Familien auch heuer wieder viel erleben und entdecken. An drei Sonntagen in den Sommermonaten wird unter Einhaltung aller erforderlichen Corona-Maßnahmen in insgesamt 50 Museen in Vorarlberg, Liechtenstein und im Kanton St. Gallen ein spannendes Familienprogramm geboten.

Kinder werden zu Reiseleiterinnen und Reiseleitern und nehmen im Reisekoffer aus Holz die zahlreichen Schätze mit, die sie in den Museen gebastelt und gesammelt haben. Jedes Kind, das das Holz-Reisekofferchen aus den letzten Jahren mitbringt, erhält beim ersten Museumsbesuch eine kleine Überraschung. Mit Eintrittspreisen von nur einem Euro bzw. einem Schweizer Franken pro Person und Museum wird somit ein kostengünstiges Angebot unterbreitet, das die Familien bewusst entlastet.

Natürlich sind auch alle 4 Montafoner Museen wieder mit dabei.

Frühmesshaus Bartholomäberg – ALLES BIENEN!**Montafoner Alpin- und Tourismuseum, Gaschurn – MONTAFONER STEINSCHAF****Montafoner Bergbaumuseum Silbertal –**

GRABEN, SCHAUFELN und KLOPFEN (Schatzsuche)

Montafoner Heimatmuseum Schruns –

KÜNSTLERISCHE BLUMENWIESE

EINTRITT:

Euro 1,00 bzw. CHF 1,00 pro Person und Museum (mit Vorarlberger Familienpass oder Reiseziel Karte)

FREIFAHRT: freie Fahrt mit Bus und Bahn

Das gesamte Programm, Reiseziel-Karte, Trailer, etc. sind auf www.reiseziel-museum.com zu finden.

Dienstag, 6. Juli**19 Uhr****Park neben der
Tafamuntbahn, Partenen****GARTAHOCK: NATURERLEBNIS IN SCHUTZGEBIETEN –
CHANCEN UND GRENZEN ANALYSIEREN***Diskurs am Beispiel der Europaschutzgebiete Verwall & Wiegen-
see mit Christian Kuehs und Gerlinde Manz-Christ*

Die beiden Europaschutzgebiete „Verwall“ und „Wiegensee“ bilden mit insgesamt 121 km² das größte Schutzgebiet Vorarlbergs. Vergleichbar mit National- oder Naturparke rücken Europaschutzgebiete und andere Naturräume immer stärker in den Fokus von Freizeitnutzung und touristischen Angeboten. Vorhandene Infrastruktur, erhöhter Komfort (zum Beispiel durch E-Bikes) und ein neues Naturbewusstsein sind dabei ein Garant für hohe Besucherzahlen fernab der Ballungszentren. Was bedeutet diese Entwicklung für die Naturräume und unseren Umgang mit der Natur? Im Rahmen des „Gartahocks“ in Partenen diskutieren Christian Kuehs und Gerlinde Manz-Christ gemeinsam mit dem Publikum Chancen und Grenzen unterschiedlicher Nutzungsansprüche in und außerhalb von Schutzgebieten.

*In Kooperation mit Montafon Tourismus**Eintritt frei***Dienstag, 13. Juli****17 Uhr****Tschagguns,
Treffpunkt: Gemeindeamt****ERINNERUNGSSPAZIERGANG ZUM THEMA „FLUCHT“**

75 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs entstehen in den Montafoner Orten Erinnerungszeichen, welche in erster Linie den Themen Widerstand und Verfolgung in der NS-Zeit gewidmet sind. Der große persönliche Einsatz all jener, die damals verfolgten Menschen zur Flucht verholfen haben bzw. aktiv gegen den Nationalsozialismus Widerstand geleistet und somit einen Beitrag zur Befreiung von diesem Terrorregime geleistet haben, wird dadurch endlich gewürdigt. Darüber hinaus bleibt die Erinnerung an jene Opfer, die Verfolgung durch das NS-Regime erlitten, erhalten, indem ihre Namen öffentlich genannt werden. Im Rahmen eines Spaziergangs nähern wir uns dem Thema, dem Protagonisten Ernst Eisenmayer und schließlich auch dem neuen Erinnerungszeichen, das damit auch vorgestellt wird.

*Eintritt frei***Freitag, 16. Juli****18 Uhr****Alpin- und Tourismus-
museum Gaschurn****DIE BERGFEEEN***Präsentation Band 3 der Reihe Historische Kinderlebenswelten
von und mit Edith Hessenberger sowie den Zeitzeuginnen Anne-
liese Both und Hermine Walch*

Anna und Lore verbringen ihre Sommer auf einer Schutzhütte im Hochgebirge und helfen den Eltern bei der Arbeit in der Hütte. Sie lieben die Berge und haben viel von ihrem Vater, dem Bergführer, gelernt. Mit den jungen Bergsteigern Edi und Hans verbindet sie bald eine Freundschaft. Als die beiden eines Tages von einer Klettertour nicht zurückkehren, beschließen die Mädchen, selbst nach ihnen zu suchen.

Beruhend auf einer wahren Begebenheit wird das Aufwachen von zwei Mädchen auf einer Schutzhütte in der Silvretta thematisiert. Bei der Buchpräsentation schildern die Zeitzeuginnen Hermine Walch und Anneliese Both ihre Erinnerungen an die Kindheit auf der Saarbrücker Hütte.

*Eintritt frei***Dienstag, 20. Juli****19 Uhr****Gemeindepark
Tschagguns****GARTAHOCK:****TRINKWASSER, EINE RESSOURCE DER ZUKUNFT***Mit Ing. Thomas Blank*

Trinkwasser ist weltweit ein knappes Gut, die globale Wasserkrise ist ein Thema des Jahrhunderts. Wir leben in unserem schönen Ländle in einer der wasserreichsten Regionen des Planeten. Gerade deshalb ist der Schutz der Wasserressourcen und der richtige Umgang mit diesem Reichtum ein sehr aktuelles Thema.

*In Kooperation mit Montafon Tourismus**Eintritt frei*

Dienstag, 3. August
19 Uhr
Schruns, Im Tobel bei
den Bienenvölkern



GARTAHOCK:
IMMA IM MUNTAFU
Mit Harry Trautmann

Der Dorfimker Harry zeigt uns seine Imkerei, Bienenzucht und die dazugehörige Fauna und Flora bei seinem Hauptbienenstand. Ein Bienenstock beherbergt etwa 50.000 Bienen und jede Biene fliegt etwa drei Mal täglich los, um Nektar und Pollen zu sammeln.

In Kooperation mit Montafon Tourismus
 Eintritt frei

Donnerstag, 5. August
14 Uhr
Treffpunkt Alte Talstation
Sessellift Grabs



WANDERUNG ZUR MONTAFONER BAUKULTUR
ALPENSEMBLE GAMPADELS
Kleine Wanderung zu prämierten baukulturellen Objekten mit
DI Alexander Haumer

Die Spaziergänge führen uns zu prämierten Objekten der Montafoner Baukultur.

Auf dem Weg, im Gehen, der langsamen Annäherung an das prämierte Bauobjekt, steht die Wahrnehmung der Kulturlandschaft im Fokus. Nicht nur das Gebaute, sondern auch unsere Lebensweise – das Wohnen, das Arbeiten und die Mobilität – verändern unsere Landschaft. Im Dialog zeigt sich wie persönliche Lebensentwürfe und Wirtschaftsweisen unsere Landschaft und Baukultur beeinflussen.

Dies wird im Kontext der Kulturlandschaft und der Besichtigung der baukulturellen Objekte, mit ihrer Substanz, Revitalisierung und handwerklicher Ausführung, erfahrbar.

Eine Kooperation des Standes Montafon und des Heimatschutzvereins Montafon.
 Eintritt frei
 Dauer von 14 Uhr bis ca. 18 Uhr (inkl. Besichtigung).

Dienstag, 17. August
19 Uhr
Bauhof Wildbach-
verbauung, Vandans



GARTAHOCK: AD FONTANAS - BEI DEN WASSERN
Die Bedrohung der Vandanser Wildbäche,
mit DI Andreas Reiterer und DI Wolfgang Schilcher

Die Gemeinde Vandans war in der Geschichte immer wieder besonders von Hochwasser- und Murenergebnissen betroffen. Vor dem Hintergrund der historischen Ereignisse werden im Rahmen der Veranstaltung die Gegenmaßnahmen der Wildbach- und Lawinerverbauung sowie auch die aktuellen Entwicklungen zu diesem Thema zur Sprache kommen.

In Kooperation mit Montafon Tourismus
 Eintritt frei

Dienstag, 24. August
19 Uhr
Maria Hilf, St. Gallenkirch



GARTAHOCK:
URSPRÜNGLICHES MONTAFON – PUMPALUSER NAMEN
Mit em. Univ.-Prof. Dr. Guntram Plangg

Schnapfa und Schottabüch, Krotta und Statzgafresser, Biger und Tschätter ...Über Jöri und Huttablätz. Zur Konnotation einiger traditioneller Namen im Montafon nimmt uns der Romanistik-Professor und Spezialist für das Rätoromanische Guntram Plangg auf eine Reise durch die Sprachgeschichte der Talschaft mit und erläutert die Herkunft zahlreicher Montafoner Ausdrücke, Familien-, Orts- und Flurnamen.

In Kooperation mit Montafon Tourismus
 Eintritt frei

Sonntag, 12. September
9:45 Uhr
Treffpunkt:
Bushaltestelle
Gargellen-Sarottlaalpe



**MITTEN IM GARGELLENTAL:
VALISERA UND ZAROTTLA ERZÄHLEN**

Eine kleine Kulturlandschaftswanderung mit Friedrich Juen

Auf dem Weg besuchen wir die lange Trockensteinmauer auf dem Maisäß Valisera. Ebendort erfahren wir auch mehr über die ehemals ganzjährig bewohnten Anwesen, die jetzt alpwirtschaftlich genutzt werden. Weiter geht es zum Maisäß des Standes Montafon, der früher vom „blinden Mugg“ bewohnt wurde. Von dort geht es zur Fidelisquelle, um das heilsame Wasser des Fidelisbrunnens zu verköstigen. Anschließend suchen wir das Denkmal der zwei vergessenen Lawinenfrauen und am abgegangenen „Ottrahüsli“ vorbei geht es zu einem Doppelanwesen, aus dem im Lawinenwinter 1999 die Loraza Lina ausgeflogen werden musste. Schließlich kehren wir nach etwa 3 Stunden zum Ausgangspunkt zurück.

In Kooperation mit der Inatura, Exkursion im Rahmen „Naturvielfalt Vorarlberg“

Mitzubringen: wetterfeste Kleidung; Getränke, Jause nach Bedarf

Eintritt frei

Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung unter naturschau@inatura.at oder T +43 676 83306 4770

Dienstag, 14. September
18 Uhr
Alpin- und Tourismus-
museum, Gaschurn

**GARTAHOCK:
HISTORISCHE ALPINFOTOGRAFIE**

Mit Mag. Christof Thöny

Das 1877 gegründete Fotohaus Heimhuber in Sonthofen wird heute in der fünften Generation geführt. Joseph Heimhuber (1853-1923) und seine Nachkommen haben ein umfassendes Werk geschaffen, das zu den größten Fotosammlungen Europas zählt. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Alpinfotografie, waren seine Söhne Eugen und Fritz doch wichtige Pioniere des Skilaufs und Alpinismus im Allgäu. Viele

alpine Regionen sind in dieser Sammlung vertreten, darunter auch die Bergwelt des Rätikons und der Silvretta. Im Kontext der Geschichte der Ski- und Alpinfotografie geht Christof Thöny beim Gartahock auf die Besonderheiten der Sammlung Heimhuber ein.

In Kooperation mit Montafon Tourismus

Eintritt frei



Die vierteilige Buchreihe „Das Montafon in Gegenwart und Geschichte“ ist ein Nachschlagewerk mit der DNA der Talschaft und zum deutlich reduzierten Sonderpreis in den Montafoner Museen erhältlich.

(Foto: www.meznar.media)



MO, 14 bis 17 Uhr
1 x im Monat
Alpin- und Tourismus-
museum Gaschurn

MONTAFONER SPINNSTUBE

Wir treffen uns regelmäßig zur „Spinnstube“, um gemeinsam der alten Handwerkstechnik nachzugehen und uns auszutauschen. Das Ver-spinnen von Stapelfasern zu Garn ist wie das Weben eine der ältesten Techniken der Menschheit. Gemeinsam versuchen wir, aus gereinigter Schafwolle vom Montafoner Steinschaf Garn zu spinnen.

Wer ein Spinnrad zuhause hat, kann dies gerne mitbringen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, sehr gerne sind auch geübte SpinnerInnen willkommen.

Kontakt: Marlies Kuster, nähere Infos im Museum

DI, 15 bis 17 Uhr
Alpin- und Tourismus-
museum Gaschurn

ZEMMA KO, ZEMMA SCHWÄTZA

Wir laden „Einheimische“ und „Zweiheimische“, „Zugewanderte“ und alle „irgendwo dazwischen“ herzlich ein, einander in der gemütlichen Museumsstube zu begegnen und in der Museumsstube ins Gespräch zu kommen. Besonders laden wir ältere Personen ein, die sich mit uns gemeinsam an früher erinnern und von Erzählungen und Formulierungen berichten können. Die Themen ergeben sich aus den Gesprächen – den Abstand von mindestens einem Meter halten wir selbstverständlich ein. Bitte Mund-Nasen-Schutzmaske selbst mitbringen. Nähere Infos beim Museumsteam.

Jeden DO, 14 bis 17 Uhr
bis
Alpin- und Tourismus-
museum Gaschurn

„WOLLRESTE FÜR KALTE OHREN“ - HANDARBEITSRUNDE FÜR DEN GUTEN ZWECK

Wir treffen uns wöchentlich, um für verschiedene gute Zwecke und Institutionen Wollreste zu Mützen, Schals, Socken, etc. zu verarbeiten. Wer Wollreste zuhause hat, kann diese gerne im Museum abgeben oder selber zum Handarbeiten vorbei kommen. Es wird auch Hilfe bei der Ausarbeitung der verschiedenen Stücke angeboten. Jede(r), der sich an der gemütlichen Handarbeits- und Unterhaltungsrunde beteiligen möchte, ist herzlich in die Museumsstube eingeladen.

DO, 15 bis 17 Uhr
1 x im Monat
Museum Frühmesshaus
Bartholomäberg

STRICK-, STICK- UND HÄKELRUNDE

Handarbeiten liegt wieder im Trend! Deshalb laden wir zur ‚Strick-, Stick- und Häkelrunde‘ in unsere Frühmesshausstube! Wer hat Lust mit uns am Montafonertisch in gemütlicher Runde langst begonnenes und im Schrank vergessenes Handwerk (Socken, Pullover oder andere Handarbeiten) endlich fertig zu machen oder neu damit zu beginnen? Wir laden dazu eifrige KönnnerInnen und NeustarterInnen herzlich ein, um uns nebenbei noch so über allerhand Brauchtum und Alltagsallerlei von einst bis heute zu unterhalten.

DO, 15 bis 17 Uhr
1 x im Monat
Museum Frühmesshaus
Bartholomäberg

SPIELRUNDE AM MONTAFONERTISCH

Wir laden zur kleinen, gemütlichen Spielrunde ins Frühmesshaus und wollen dabei schon fast vergessene Brett-, Karten-, Geschicklichkeits- oder lustige Unterhaltungsspiele neu beleben. Wer Interesse hat, kann auch gerne dazu seine Ideen incl. Spielmaterialeinbringen oder sich neugierig auf diesen Spielenachmittag einlassen. Nähere Infos beim Museumsteam.

DI, 15 bis 17 Uhr
1 x im Monat
Montafoner Bergbau-
museum Silbertal

ERINNERUNGSNACHMITTAGE IM BERGBAUMUSEUM

Im Montafoner Bergbaumuseum in Silbertal lädt das Museumsteam regelmäßig zum Erinnerungsnachmittag in die Museumsstube. Mit genügend Abstand, aber nicht weniger herzlich möchten wir uns gemeinsam an Begebenheiten von früher erinnern und uns austauschen. Nähere Infos im Museum.

Jassen im Museum
1 x im Monat
Do, 19:30 Uhr

JASSEN IM MUSEUM

Mit Abstand und hoffentlich einem guten Blatt.

Von der Obrigkeit zunächst argwöhnisch reglementiert, entwickelte sich das Kartenspiel zum Vorarlberger Nationalvergnügen. Jassen gilt in Vorarlberg zwar geradezu als Volkssport, aber man weiß eigentlich recht wenig über seine Geschichte.

Klar ist nur, dass das Jassen sehr nützlich war und vielleicht noch ist, um bestimmte soziale und kulturelle Praktiken spielerisch zu erlernen: Zählen, Addieren, miteinander streiten, sich versöhnen. Man lernte andere und sich selbst einzuschätzen. Unverkennbar ist aber auch, dass das Jassen bei der jüngeren Generation stark an Bedeutung verloren hat. Noch ist es zu früh, um über das Aussterben des Jassens zu jammern, aber es steht - wie viele ältere Spiele - in bedrohlicher Konkurrenz mit den neuen Medien.

Nähere Infos im Museum.

**LUAGA, LOSNA & STUNA
KULTURFÜHRUNGEN MONTAFON**

Wöchentlich ab 4. Juli bis 31. Oktober

Keine Anmeldung, Eintritt frei

**MO, 14:30 bis 17:30 Uhr
Alti Gme,
Dekan-Ellensohn-Weg 3,
Tschagguns**

WINTERSPORTSAMMLUNG MONTAFON

Reh Egler

In der Ausstellung wird die lange Geschichte des Ski- und Wintersports im Montafon nachgezeichnet. Zahlreiche einzigartige Objekte erinnern an die Pionierzeit des Skilaufs, die berühmtesten Skirennläufer*innen der Region und die Entwicklung der Skitechnik sowie der Aufstiegshilfen. Die Ausstellung kann in diesem Zeitraum besichtigt werden.

**DI, 10 Uhr
Eingang
Pfarrkirche St. Michael
Gaschurn**

KULTURSPAZIERGANG GASCHURN

Gabi Juen

Auf dem Kulturspaziergang durch das Ortszentrum von Gaschurn werden auf den Spuren von Lukas Tschofen, Bischof Rudigier und Frühmesser Batlogg Sakralbauten wie die Kapelle Maria Schnee, die einzigartige Tanzlaube und die historische Lukas-Tschofen-Stube besucht. 400 Jahre Kultur, Kunst und Geschichte auf einem kurzen Rundweg. Dauer: ca. 1 Stunde

**DI, 16 Uhr
Montafoner Heimat-
museum Schruns,
Foyer**

MONTAFONER HEIMATMUSEUM

Klaus Bertle

Das seit 1906 bestehende Museum beherbergt Kulturgut aus dem gesamten Tal. Die Führung informiert über die traditionelle Lebensweise der Montafoner Bevölkerung. Eine original möblierte Wohnung gewährt Einblick in die frühere Wohnkultur. In den Kellergewölben sind verschiedene Werkstätten eingerichtet. Schulklasse, Alpsennerei, Zelle sowie eine multimediale Schau zur Geschichte der Tracht stellen weitere Höhepunkte dar.

Dauer: ca. 1 Stunde

**MI, 9:45 Uhr
Bergstation Kristberg-
bahn Silbertal**

SILBERPFAD KRISTBERG

Klaus Bertle

Im Rahmen der Führung auf dem Silberpfad wird die Erforschung des Bergbaus im Montafon in 12 zum Teil interaktiven Stationen näher erläutert. Man erfährt, mit welcher unterschiedlichen Methoden die Wissenschaft das Leben und Arbeiten der Bergknappen rekonstruiert. Das spätgotische Bergbaukirchlein St. Agatha stellt den krönenden Abschluss des Rundweges dar.

Dauer: ca. 2 Stunden

**DO, 10 Uhr
Eingang Kirche
St. Nikolaus Gortipohl**

MONTAFONERHAUS-WEG GORTIPOHL

Gabi Juen

In Gortipohl haben sich noch zahlreiche historische Montafonerhäuser erhalten. Auf dem Rundweg wird den typischen Elementen der Montafoner Baukultur am Beispiel unterschiedlicher Gebäude sowie der traditionellen Kulturlandschaft nachgespürt.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

**DO, 13:30 bis 16 Uhr
Alpengasthaus Rellseck,
Bartholomäberg**

ALTES HANDWERK RELLSECK

Heimische Facharbeiter zeigen wie Schindeln, Scheien, Zaunpfähle und Tüchel (Wasserleitungen) in althergebrachter Handarbeit gefertigt werden.

Dauer: ca. 2 Stunden

Nur bei trockener Witterung.

DO, 16 Uhr
Eingang Pfarrkirche
Bartholomäberg

KIRCHENFÜHRUNG BARTHOLOMÄBERG

Klaus Bertle

Die Barockkirche Bartholomäberg gilt als eine der sehenswertesten Kirchen des Landes.

Das seit dem Mittelalter immer wieder erweiterte und umgebaute Gebäude erhielt im 18. Jahrhundert die dominierende barocke Ausgestaltung. Das Gotteshaus beherbergt aber auch bedeutende Kunstschätze, wie etwa das romanische Vortragekreuz, den spätgotischen Knappenaltar und die barocke Ausstattung des Tiroler Bildhauers Andreas Kölle. Dauer: ca. eine Stunde

FR, 13:30 bis 16 Uhr
Alte Säge „Müllli“
Latschau, Gafazutweg 2,
Tschagguns

SCHAUSÄGEN LATSCHAU

Klaus Bertle, Hubert Loretz

Die alte Säge am Rasafeibach in Latschau ist nach dem Flurnamen „Müllli“ (erinnernd an die bis ins 20. Jahrhundert in der Nähe betriebene Getreidemühle) benannt. Die Familie Loretz erwarb 1849 die seit dem 18. Jahrhundert betriebene Säge. Der heutige Zustand entspricht im Wesentlichen dem von 1907. Im gemauerten Untergeschoss befindet sich das beeindruckende hölzerne Wasserrad (Durchmesser 4,1 m), welches das Sägeblatt des „Venezianergatters“ antreibt. Die Säge kann in diesem Zeitraum besichtigt werden.

SA, 10:15 Uhr
Bushaltestelle
Silvrettasee, Bielerhöhe

KUNST UND KULTUR IN DER SILVRETTA

Sophie Röder, Barbara Tschugnell

Im Rahmen der Führung erhalten Sie Informationen zu den zeitgenössischen Werken von Roman Signer, Miriam Prantl, Herbert Albrecht und Gottfried Bechtold im unmittelbaren Umfeld des Silvrettasees.

Dauer: ca. eine Stunde
10. Juli bis 25. September

SA, 16:30 Uhr
Eingang Pfarrkirche
St. Gallenkirch

KIRCHENFÜHRUNG ST. GALLENKIRCH

Gabi Juen

Die Pfarrkirche St. Gallenkirch, ursprünglich im Jahr 1305 errichtet, gehört zu den schönsten Gotteshäusern des Landes. Die alttestamentlichen Deckengemälde (biblia pauperum) aus dem 18. Jahrhundert sind einmalig im süddeutschen Raum. Reste der wieder entdeckten gotischen Fresken im Chor weisen auf einen mittelalterlichen Vorgängerbau hin. Dauer: ca. 45 Minuten

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Seite
Jeden MO	14:30 Uhr	ab 5.7.: Wintersportsammlung Montafon	16
Jeden DI	10 Uhr	ab 6.7.: Kulturspaziergang Gaschurn	16
Jeden DI	16 Uhr	ab 6.7.: Montafoner Heimatmuseum	17
Jeden MI	9:45 Uhr	ab 7.7.: Silberpfad Kristberg	17
Jeden DO	10 Uhr	ab 8.7.: Montafonerhaus-Weg Gortipohl	17
Jeden DO	13:30 Uhr	ab 8.7.: Altes Handwerk Rellseck	17
Jeden DO	16 Uhr	ab 8.7.: Kirchenführung Bartholomäberg	18
Jeden FR	13:30 Uhr	ab 9.7.: Schausägen Latschau	18
Jeden Sa	10:15 Uhr	ab 10.7.: Kunst und Kultur in der Silvretta	18
Jeden SA	16:30 Uhr	ab 10.7.: Kirchenführung St. Gallenkirch	18
Jeden SO	10 Uhr	ab 11.7.: Ortsführung Schruns	23
Jeden SO	13:30 Uhr	ab 11.7.: Altes Schualhüsi Bitschweil	23
Jeden SO	14 Uhr	ab 11.7.: Weben im Heimatmuseum	23
18.6.	19 Uhr	Eröffnung der Jubiläumsausstellung „25 Jahre Kunstforum Montafon, 1. Teil“	24
25.6.	18 Uhr	Wunderwelten Bienen	4
26.6.	9:30 Uhr	Verborgene Vielfalt - Das heimliche Leben der Insekten in der Garsella (Anmeldung bis 24.6.)	5
27.6.	19 Uhr	Podiumsdiskussion zur Zukunft des Ausstellungswesens	25
30.6.	14 Uhr	kunstKINDERkunst Workshop	25
1.7.	18 Uhr	Architektour - Baukultur Galgenul 128	6
1.7.	19 Uhr	Künstlergespräch Djurdjija Vucinic	29
2.7.	ab 19 Uhr	Eröffnung Sommerbar 21	29
3.7.	13:30 Uhr	JAM Workshop I	30
3.7.	20 Uhr	Konzert Big Band Walgau	30
4.7.	10 Uhr	Frühschoppen Davenna 7	30



MEIN VERANSTALTUNGSKALENDER SOMMER 2021

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Seite
4.7.	10 Uhr	Ein Sommer mit „Reiseziel Museum“	7
4.7.	17:30 Uhr	Konzert, Streichquartett „quartett.kultur.tirol“	25
5.7.	10 Uhr	Offenes Atelier	30
5.7.	19 Uhr	Künstlergespräch Doplengger	30
6.7.	10 Uhr	Offenes Atelier	30
6.7.	19 Uhr	Gartahock: Naturerlebnis in Schutzgebieten	8
7.7.	10 Uhr	Offenes Atelier	30
9.7.	21:30 Uhr	Film: Brot und Tulpen	30
10.7.	20 Uhr	Konzert Denkmalschutz	30
11.7.	10 Uhr	Frühschoppen Blechmalacht	30
11.7.	18 Uhr	Ausstellungsführung mit Kurator Roland Haas	25
12.7.	10 Uhr	Offenes Atelier	30
13.7.	10 Uhr	Offenes Atelier	31
13.7.	10 Uhr	Workshop mit Doplengger	31
13.7.	17 Uhr	Erinnerungsspaziergang zum Thema „Flucht“	8
14.7.	10 Uhr	Offenes Atelier	31
15.7.	19 Uhr	Diskussion „Serbische Zwangsarbeiter im Montafon“	31
16.7.	21:30 Uhr	Film: Portugal mon amour	31
16.7.	18 Uhr	Die Bergfeen - Buchpräsentation	9
17.7.	13:30 Uhr	JAM Workshop II	31
17.7.	20 Uhr	Konzert Laternen Quartett	31
18.7.	10 Uhr	Frühschoppen Sibnerpartie	31
19.7.	10 Uhr	Offenes Atelier	31
20.7.	10 Uhr	Offenes Atelier	31
20.7.	19 Uhr	Gartahock: Trinkwasser, eine Ressource der Zukunft	9
21.7.	10 Uhr	Offenes Atelier	31
23.7.	20:30 Uhr	Verkostung von div. Malt Whiskies	32
23.7.	21:30 Uhr	Film: Agels' Share	32
24.7.	13:30 Uhr	JAM Workshop III / 1	32
24.7.	20 Uhr	Konzert Humabilu	32
25.7.	10 Uhr	Frühschoppen Vandanser Saitenmusik	32
26.7.	10 Uhr	Offenes Atelier	32
27.7.	10 Uhr	Offenes Atelier	32
27.7.	10 Uhr	Workshop mit Doplengger	32
27.7.	19 Uhr	Präsentation der AIR 21 Arbeiten	32
28.7.	10 Uhr	Offenes Atelier	32

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Seite
28.7.	13:30 Uhr	JAM Workshop III / 2	32
30.7.	21:30 Uhr	Film: Kleine Wunder in Athen	33
31.7.	18 Uhr	Ausklang Sommerbar 21	33
31.7.	20 Uhr	Konzert La Manera de ser Hermano	33
1.8.	16 Uhr	Jubiläumsfeier mit Buchpräsentation in der Kronengasse	26
3.8.	19 Uhr	Gartahock: Imma im Mutafu	10
5.8.	14 Uhr	Architektour - Baukultur Alpensembles Gampadels	10
5.8.	19:45 Uhr	German Hornsoud	35
6.8.	17:30 Uhr	Symphonisches Bläserensemble	35
7.8.	17:30 Uhr	Klarinetten-Quintett NA+5	35
7.8.	19 Uhr	Finissage und finale Führung mit Kurator Roland Haas	25
8.8.	10 Uhr	Ein Sommer mit „Reiseziel Museum“	7
11.8.	17 Uhr	Orgelführung Bartholomäberg	37
11.8.	19 Uhr	Jazz am Berg, Triolounge	35
13.8.	19 Uhr	Jazz Picknick, Café Hildegard	35
14.8.	20:15 Uhr	Jazz Gipfel Montafon VII	35
15.8.	17 Uhr	Jazz am Stausee, Imperial Jazzband	35
17.8.	19 Uhr	Gartahock: ad fontanas - Bei den Wassern	11
19.8.	17:30 Uhr	Ellen Lee, Klavier + Fagott	35
20.8.	17:30 Uhr	Trio d'Iroise (Streichtrio)	35
21.8.	17:30 Uhr	Esmé Quartett	35
22.8.	11:30 Uhr	Jazz auf der AV-Hütte, Jazz-Refugees	35
24.8.	19 Uhr	Gartahock: Ursprüngliches Montafon - Pumpaluser Namen	11
25.8.	16:30 Uhr	Orgelführung Tschagguns	37
27.8.	20 Uhr	Eröffnung mit Nauderer Schupfamusi, Jung & Frisch, Ligister Schülchleitnusi, Muvukanten	36
28.8.	11 Uhr	Volksmusik am Berg, Muntafuner Tanzbodamusik	36
28.8.	12 Uhr	Volksmusik am Berg, Jung und Frisch	36
28.8.	13 Uhr	Volksmusik am Berg, Ligister Schülerleitnusi	36
28.8.	14 Uhr	Volksmusik am Berg, Nauderer Schupfamusi	36
28.8.	20 Uhr	Volksmusik im Gastgarten, Nauderer Schupfamusi	36
28.8.	20 Uhr	Volksmusik im Gastgarten, Ligister Schülerleitnusi	36

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Seite
28.8.	20 Uhr	Volksmusik im Gastgarten, Muntafuner Tanzbodamusik	36
29.8.	12 Uhr	Bergmesse + Waisenblasen, Almblösler, Muntafuner Tanzbodamusik	36
1.9.	19:30 Uhr	Gargellner Rucksacklesung mit teatro caprile & Nuevo Jazztett	36
2.9.	17:30 Uhr	Wege zu Mozart, Marais Consort	36
3.9.	17:30 Uhr	Récital sur l'orgue historique, Vincent Thévenaz	37
4.9.	17:30 Uhr	Orgel & Saxophon, Martin Heini & Alain Dobler	37
5.9.	10 Uhr	Ein Sommer mit „Reiseziel Museum“	7
8.9.	16:30 Uhr	Orgelführung St. Gallenkirch	37
9.9.	19 Uhr	Genussabend, Apero Cooltett	37
10.9.	17:30 Uhr	Duo Sedlak-Rotari	37
11.9.	20:45 Uhr	Film, Trio Nautico	37
12.9.	9:45 Uhr	Mitten im Gargellental: Valisera und Zarottla erzählen	12
14.9.	19 Uhr	Gartahock: Historische Alpin fotografie	12
16.9.	19 Uhr	Musik am Krichplatz, Jüri Ganahl + Mike Bitschnau	37
17.9.	17:30 Uhr	Rheingold Quartett	37
17.9.	19 Uhr	Ausstellungseröffnung „SilvrettAtelier 2020“ mit Regula Dettwiler, Markus Hiesleitner, Roland Haas, Franz Lun, Sabine Marte, Isa Schmidlehner, Payer/Gabriel, Roman Pfeffer	

Jubiläumsausstellung 25 Jahre Kunstforum Montafon, I. Teil

Götz Bury
Adriana Czernin
Veronika Dirnhofer
Martin Eiter
Tomas Eller
Christian Eisenberger
Werner Feiersinger
Hannes Franz
Markus und
Christoph Getzner
Wolfgang Herburger
Michael Höpfner
Mathias Kessler
Armin Klein
Zenita Komad
Markus Krottendorfer
Edelbert Köb
Hannes Ludescher
Dorit Margreiter
Josh Müller
Margherita Spiluttini
Rita Vitorelli
Uta Belina Waeger
Eva Wagner
Martin Walch
Hans Weigand
Nives Widauer
Andrea Witzmann

SO, 10 Uhr
Montafoner Heimat-
museum Schruns

ORTSFÜHRUNG SCHRUNS

Barbara Tschugmell

Auf einem Spaziergang durch den Hauptort des Tales erfahren wir allerhand Erstaunliches über die Menschen und die Ereignisse, die Schruns geprägt haben. Wir begeben uns auf die Spuren der Geschichte des frühen Tourismus, des Handels mit Vieh und Wein sowie des alten Gerichts. Berühmte Persönlichkeiten wie Ernest Hemingway begegnen uns auf dem Weg.

Dauer: 1,5 Stunden

SO, 13:30 bis 16 Uhr
Schualhüsli Bitschweil,
Bitschweilstraße 31,
Tschagguns

ALTES SCHUALHÜSLI BITSCHWEIL

Barbara Tschugmell

1824 beschloss die Gemeinde Tschagguns, die Kinder des abgelegenen Weilers in Bitschweil in einer eigenen Schule zu unterrichten. Das noch erhaltene alte Schulhaus stellt heute eine Besonderheit dar. Das kleine Schulmuseum ist zweifellos ein gelungenes Beispiel der Erhaltung traditioneller Architektur in Verbindung mit der Landschaft und der Kulturgeschichte der Region. Das Schulhaus kann in diesem Zeitraum besichtigt werden.

SO, 14 bis 17 Uhr
Montafoner Heimat-
museum Schruns

WEBEN IM HEIMATMUSEUM

Angela Vonier

Versponnene Wolle (unter anderem vom Montafoner Steinschaf) wird im Heimatmuseum auf dem historischen Webstuhl zu Stoff verwoben. An der Handwerkstechnik Interessierte sind herzlich zur Vorführung und zum Austausch eingeladen. Alte Stoffmusterbücher eines gelernten Webers aus Tschagguns sind ebenfalls in der Dauerausstellung zu besichtigen.

Termine (14-tägig): 11., 25. Juli, 8., 22. August, 5., 19. September, 3., 17. Oktober

Freitag, 18. Juni
19 Uhr
Kunstforum Montafon



„25 JAHRE KUNSTFORUM MONTAFON, 1. TEIL“

Eröffnung der Jubiläumsausstellung

Unter dem Ehrenschutz von Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen

mit Werken von:

Götz Bury | Adriana Czernin | Veronika Dirnhofer | Martin Eiter |
Tomas Eller | Christian Eisenberger | Werner Feiersinger | Hannes
Franz | Markus und Christoph Getzner | Wolfgang Herburger |
Michael Höpfner | Mathias Kessler | Armin Klein | Zenita Komad
| Markus Krottendorfer | Edelbert Köb | Hannes Ludescher | Dorit
Margreiter | Josh Müller | Margherita Spiluttini | Rita Vitorelli |
Uta Belina Waeger | Eva Wagner | Martin Walch | Hans Weigand |
Nives Widauer | Andrea Witzmann

Das Kunstforum Montafon feiert im Jahr 2021 sein 25-jähriges Bestehen. Wir begehen dieses besondere Ereignis mit zwei Ausstellungen, wozu wir Künstlerinnen und Künstler, die bei uns zu sehen waren, einladen, mit einem aktuellen Werk an einer der beiden Jubiläumsausstellungen teilzunehmen. In der Sommerausstellung 2021, die unter dem Ehrenschutz unseres Bundespräsidenten steht, werden wir die ersten 14 Jahre (1996 bis 2009) beleuchten und im Winter 2021/22 dann die Jahre 2010 bis 2019 – ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

Das Kunstforum Montafon (KFM) entstand 1996 aus einer Privatinitiative heraus mit dem Ziel, neben einem attraktiven Seminarprogramm zeitgenössische, vorwiegend junge österreichische Positionen der bildenden Kunst zu präsentieren. Oskar Ganahl, der erste Obmann des eigens gegründeten Vereins, kaufte und renovierte die alte Lodenfabrik an der Litz, die seit 1970 stillgelegt war. Von Beginn war das KFM als Kulturprojekt für die gesamte Talschaft gedacht. Um dies zu betonen, fand die Gründungsversammlung nicht in Schruns, sondern in Gaschurn statt. Die allererste Ausstellung im Gründungsjahr 1996 war dem künstlerischen Schaffen des 1942 in Bregenz geborenen, in Schruns beheimateten Prof. Edelbert Köb gewidmet, der zu jener Zeit Direktor des Kunsthauses Bregenz war.

Es freut uns sehr, dass Prof. Edelbert Köb zur Eröffnung der Ausstellung am 18. Juni kommen und die Vernissagerede halten wird.



Sonntag, 4. Juli
17:30 Uhr
Kunstforum Montafon



FACTBOX:

Freitag, 18. Juni, 19 Uhr: Eröffnung

Sonntag, 27. Juni, 19 Uhr: Podiumsdiskussion zur Zukunft des Ausstellungswesens

Mittwoch, 30. Juni, 14:00 – 16:30: kunstKINDERkunst-Workshop mit Helene und Franz Rüdisser *

Sonntag, 4. Juli, 17:30 Konzert mit dem Streichquartett „quartett.kultur.tirol“ *

Sonntag, 11. Juli, 18 Uhr: Ausstellungsführung mit Kurator Roland Haas *

Sonntag, 1. August, ab 16 Uhr: Jubiläumsfeier mit Buchpräsentation in der Kronengasse *

Samstag, 7. August, 19 Uhr: Finissage und finale Führung mit Kurator Roland Haas*

Dauer der Ausstellung: 20. 6. – 7. 8. 2021

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag und Sonntag 16 – 18 Uhr *,
Eintritt frei!

* unter Berücksichtigung der jeweils gültigen COVID-19 Regelungen

KURKONZERT

Konzert im Rahmen der Jubiläumsausstellung „25_1“

Das zur Tradition gewordene Kammerkonzert im Rahmen der Sommerausstellung

findet auch heuer wieder statt. Auch wenn es diesmal nicht als „Kammerkonzert“ betitelt wird, so bleibt es beim Nachmittagstermin 17:30, der sich sehr bewährt hat. Das vorwiegend klassische Konzert des Streichquartetts „quartett.kultur.tirol“ verspricht einen feinen Kunstgenuss.

Dieses Ensemble besteht in verschiedenen Besetzungen seit 2002, die Musiker*innen sind als Formation gleichermaßen gefragt wie als Solisten. Neben zahlreichen Auftritten im Ausland nehmen sie auch regelmäßig an namhaften Festivals wie dem „Schwazer Silbersommer“, den „Serenadenkonzerten Schwaz“ oder im Rahmen von Kirchenkonzertreihen in Innsbruck, Igls, Landeck, ...etc. im Inland teil.

quartett.kultur.tirol:

Sonja Melzer 1. Violine
 Agnes Silbernagl 2. Violine
 Günter Zobl Viola
 Anita Knoll Violoncello

spielen Werke von: Wolfgang Amadeus Mozart, Joseph Haydn, Ludwig van Beethoven, Felix Mendelssohn Bartholdy, Günter Zobl und Rita Goller (Auftragswerk für quartett.kultur.tirol)

Das Konzert entstand in bewährter Weise in Kooperation mit dem Hotel Felbermayer, findet aber im Kunstforum in Schruns statt!

Eintritt: 15,00; für KFM-Mitglieder 12,00

* Einlass gemäß der aktuell gültigen COVID-19 Regelungen

**Sonntag, 1. August
 ab 16 Uhr
 Kronengasse Schruns**

JUBILÄUMSFEIER 25 JAHRE KUNSTFORUM MONTAFON UND BUCHPRÄSENTATION

25 Jahre Kunstforum Montafon sind ein Grund zum Feiern – und auch Grund genug, ein umfangreiches Druckwerk zu gestalten: Ein dokumentarisches Katalog-Buch, das Zeugnis gibt über das vielfältige Programm seit 1996, vorwiegend im Ausstellungsbereich, aber auch die Wettbewerbe, der Seminarbetrieb, die Kunstvermittlung und die vielen anderen Veranstaltungen werden beleuchtet. Die Textbeiträge stammen von Dir. Friedemann Malsch (Kunstmuseum Liechtenstein), Dir. Thomas D. Trummer (Kunsthaus Bregenz), Kathrin Rhomberg (Kontakt Sammlung, ERSTE Stiftung, Wien), Ingrid Bertel, Franz & Helene Rüdiger und Roland Haas. Dieses Buch – ein Meilenstein für das Kunstforum - wird im Rahmen der Jubiläumsfeier, einem „Gassenfest“, am Sonntag, den 1. August um 16 Uhr in der Kronengasse präsentiert. Neben dem kulinarischen und musikalischen Programm werden einige exquisite Kunstwerke versteigert. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Für unser überaus engagiertes Programm im Jubiläumsjahr, insbesondere für das Buchprojekt, benötigen wir Unterstützung. Wir bitten aber nicht einfach um Spenden, sondern bieten über die Crowdfunding-Plattform „wemakeit.com“ eine Palette von schönen, speziellen Belohnungen. Zum Beispiel haben wir aus unseren Ausstellungsbannern Umhängetaschen produzieren lassen – jedes Stück ein Unikat.

Erhältlich nur über [wemakeit.com!](https://wemakeit.com/)

**SOMMERBAR 21**

Ganz generell teilt das Projektteam ein ungemein starkes Bedürfnis mit unzähligen Kultur- und Kunstinitiativen im Land. Dasselbe dürfte auch für unzählige Kultur- und Kunstinteressierte gelten. Darauf muss angemessen reagiert werden.

Wir wollen in erster Linie hinaus aus der oft beklemmend empfundenen Enge des Lockdown. Buchstäblich hinaus ins Freie, ins Offene. Damit wird auch ein nach wie vor vorhandenes Risiko neutralisiert und Planungssicherheit gewährleistet. Denn auch im heurigen Sommer sind Schutzmaßnahmen voraussichtlich noch nicht überflüssig. Das Projekt verlagert möglichst viele Schauplätze in den Freiraum.

Wir wollen zwei bereits bewährte und erfolgreiche Projektformate fortsetzen und gleichzeitig in einem neuen Pilotprojekt sinnstiftend verbinden. Zum einen ist dies serbi:arte, ein vielfältiger künstlerischer Austausch zwischen Belgrad und Schruns, der im Jahr 2014 stattgefunden hat. Zum anderen ist es die Sommerbar, ebenfalls erstmals 2014 realisiert: mit Freiluft-Kino, mit Diskussionen und Denkanstößen. Beide bewährten Projektschienen werden nun zusammengeführt und auf Basis der vormaligen Erfolge und Erfahrungen weitergeführt. In beiden Projekten gab es bewährte Aktivist:innen, Interpreten und Künstler:innen. Dieser bewährte Pool kann sich an einem neuen Ort, mit neuen Inhalten und neuen Akzentuierungen neuerdings bewähren.

Grundsätzlich steht das Programm auf drei Säulen: Ganztagsatelier (Artist in Residence), Abendkonzerte (heimische Bands) und Nachtkino. Fallweise intervenieren Jugendliche mit ihren gleichzeitig stattfindenden Jugendprojekten (Film, Schreibwerkstätten und Atelierbesuche).

Die Sommerbar ist den gesamten Juli hindurch geöffnet. Die Programmschwerpunkte Kino und Konzerte sind an die Wochenenden gelagert. Tageszeitlich sind die Angebote unregelmäßig, je nach Bedarf und Interesse. Auch kurzfristig und spontan entstehende Ideen sollten einen Platz finden. Nicht zuletzt kann der Direktkontakt zu der Künstlerin und dem Künstler aus Belgrad anlassbezogen in Anspruch genommen werden – sie werden den ganzen Juli vor Ort (also mitten im Projektgelände) sein, hier arbeiten und wohnen.

MAP e.V. | Montafoner Artgenossen Plattform

MAP Kellergalerie, Bahnhofstraße 12, 6780 Schruns
info@map-galerie.at | jwtrippolt@gmail.com

SOMMERBAR FILMREIHE***Vom Hierbleiben, Weggehen und Zurückkommen***

Die Pandemie, wer kann das Wort überhaupt noch hören, hat unser aller Leben in den letzten Monaten bestimmt - contact tracing, Quarantäne, Testungen, Impfungen, gesperrte Geschäfte, geschlossene Lokale, home office, distance learning, stillgelegte Kulturbetriebe, gesenkte Grenzbalken.

Aus den ursprünglich 40 Tagen Isolierung wurde ein Vielfaches, der Wunsch nach Mobilität bei vielen verstärkt oder auch nur geweckt. Das Hierbleiben ist keine Option für einen freiheitsliebenden Menschen. Und doch ist es in den meisten Fällen Realität. Wir haben uns damit abgefunden, auch wenn das Fernweh einen chronisch krankmachenden Faktor darstellt.

Fernweh und der Versuch, das persönliche Glück anderswo zu finden, verbindet die vier Filme der Sommerbar 21. Ob zurück nach Venedig oder an die Küsten Portugals, in das Mutterland des Malt-Whisky reisen oder einen fremdsprachigen Besucher einfach zu Hause empfangen, jeder folgt seinen eigenen Vorlieben.

Die mit Preisen ausgezeichneten Filme nehmen den Besucher mit auf eine Urlaubsfahrt in vier verschiedene europäische Länder, teils märchenhaft, teils mit allen Unzulänglichkeiten des täglichen Lebens in den jeweiligen Ländern, ohne Scheu vor dem Aufzeigen sozialer Ungerechtigkeiten, aber immer mit Optimismus und einer Prise Humor.

SOMMERBAR 21 - TERMINE

Dauer: 1. bis 31. Juli 2021

Veranstaltungsort: Haus und Garten der ehemaligen Caritas-Werkstätte (Tschaggunser Bahnhof)

Bei sämtlichen Gartenveranstaltungen an den Wochenenden erfolgt eine Bewirtung. **FREIER EINTRITT** zu Konzerten, Kinos, Workshops und Künstlergesprächen. Im Offenen Atelier werden Videoarbeiten der **DOPLGENDER** sowie der Film „Meine Welt ohne Rassismus“, der von Jugendlichen des JAM produziert wurde, gezeigt.

Donnerstag, 1. Juli
19 Uhr

Künstlergespräch

DJURDJIA VUCINIC (New York)

Freitag, 2. Juli

19 Uhr

Öffnung des Gartens

19:30 Uhr

Aperó

20:00 Uhr

ERÖFFNUNG

Moderation: Manuel Bitschnau

(bei nassem Wetter in der Pfarrkirche Tschagguns)

- **Begrüßung**

GHENADIE ROTARI (Akkordeon)

Hommage à ASTOR PIAZZOLLA (1921 – 1992)

Richard Galliano Tango pour Claude

Astor Piazzolla Street Tango

- **Vorstellung** der ARTISTS IN RESIDENCE 2021 - **DOPLGENDER**

Petri Makkonen Tango – Toccata

Astor Piazzolla Flora's Game

- **Vorstellung DJURDIJIA VUCINIC,**

Einführung und offizielle Eröffnung des Kunstprojekts TUNE IN

Maki Ishii Tango Prism

Offizielle Eröffnung durch Monika Vonier

Astor Piazzolla Milonga for three

Los suenos

Vuelvo al sur

- **Dankesworte**

Vladimir Zubitsky Omaggio ad Astor Piazzolla

Samstag, 3. Juli	13.30 – 18 Uhr 19 Uhr 20 Uhr	JAM Workshop I (Pigmente - Naturmaterialien) Öffnung des Gartens KONZERT BIG BAND WALGAU mit Alex Sutter und Bernhard Meier
Sonntag, 4. Juli	10 Uhr	FRÜHSCHOPPEN DAVENNA 7
Montag, 5. Juli	10 – 12 Uhr 19 Uhr	Offenes Atelier (ehemalige Caritas-Werkstätte) Künstlergespräch DOPLGENDER (Belgrad)
Dienstag, 6. Juli	10 – 12 Uhr	Offenes Atelier (ehemalige Caritas-Werkstätte)
Mittwoch, 7. Juli	10 – 12 Uhr	Offenes Atelier (ehemalige Caritas-Werkstätte)
Donnerstag, 8. Juli	19 Uhr	Künstlergespräch DOPLGENDER (Belgrad) Moderation: Charlotte Trippolt
Freitag, 9. Juli	20 Uhr 21:30 Uhr	Öffnung des Gartens FILM Italien / 2000 / 118 Min. Von Silvio Soldoni Mit Licia Maglietta, Bruno Ganz u.a.m.
		Brot und Tulpen (PANE E TULIPANI) Melancholisch-beschwingte Komödie, die normale Menschen in den Mittelpunkt stellt und dies liebevoll zeichnet. Präzise beobachtete Details, witzige Dialoge, eine klare Bildersprache und die ausgezeichneten Darsteller machen den Film zu einem amüsanten Exkurs über die Zufälle des Lebens und der Liebe. (filmdienst.de)
Samstag, 10. Juli	19 Uhr 20 Uhr	Öffnung des Gartens KONZERT DENKMALSCHUTZ (bei nassem Wetter im JAM)
Sonntag, 11. Juli	10 Uhr	FRÜHSCHOPPEN BLECHMALACHT
Montag, 12. Juli	10 – 12 Uhr	Offenes Atelier (ehemalige Caritas-Werkstätte)

Dienstag, 13. Juli	10 – 12 Uhr 10 – 13 Uhr	Offenes Atelier (ehemalige Caritas-Werkstätte) WORKSHOP MIT DOPLGENDER Anmeldung erforderlich (begrenzte Teilnehmerzahl)
Mittwoch, 14. Juli	10 – 12 Uhr	Offenes Atelier (ehemalige Caritas-Werkstätte)
Donnerstag, 15. Juli	19 - 20 Uhr	Diskussion mit Doplgenger und Michael Kasper über Serbische Zwangsarbeiter im Montafon, Moderation: Charlotte Trippolt
Freitag, 16. Juli	20 Uhr 21:30 Uhr	Öffnung des Gartens FILM Frankreich / 2013 / 91 Min. Von Ruben Alves Mit Rita Blanco ,Joaquim de Almeida, Barbara Cabrita u.a.m.
		Portugal mon amour (LA CAGE DOREE) „Portugal, mon amour“ überwindet alle sozialen Differenzen und gesellschaftlichen Spannungen mit den Mitteln des Märchens. Aber trotz all der Klischees, der sich Alves immer wieder bedient, beschreibt er das Leben der portugiesischen Immigranten in Paris sehr genau und setzt ihnen so ein kleines filmisches Denkmal. (filmstarts.de)
Samstag, 17. Juli	13.30 – 18 Uhr 19 Uhr 20 Uhr	JAM WORKSHOP II (Druck- und Walztechniken, Stofftaschen) Öffnung des Gartens KONZERT LATERNEN QUARTETT
Sonntag, 18. Juli	10 Uhr	FRÜHSCHOPPEN SIBNERPARTIE
Montag, 19. Juli	10 – 12 Uhr	Offenes Atelier (ehemalige Caritas-Werkstätte)
Dienstag, 20. Juli	10 – 12 Uhr	Offenes Atelier (ehemalige Caritas-Werkstätte)
Mittwoch, 21. Juli	10 – 12 Uhr	Offenes Atelier (ehemalige Caritas-Werkstätte)

Freitag, 23. Juli

20 Uhr Öffnung des Gartens
 20:30 Uhr **VERKOSTUNG** von diversen Malt Whiskies
 Kooperation mit Vinothek Jenny
 Anmeldung erforderlich (Teilnahmegebühr)
 21:30 Uhr **FILM**
 Großbritannien / 2012 / 101 Min.
 Von Ken Loach
 Mit Paul Brannigan, Siobhan Reilly u.a.m.

**Angels' Share (ANGELS' SHARE)**

Eine erfrischend zupackende Komödie, die dramaturgisch zwar in mehrere Teile zerfällt, aber ein so erdiges Loblied auf Solidarität und Menschlichkeit anstimmt, dass man sich der beglückenden Katharsis einer späten Gerechtigkeit nicht entziehen kann.
 (filmdienst.de)

Samstag, 24. Juli

13:30 – 18 Uhr **JAM WORKSHOP III / 1**
 (Gips, Modellieren, Papmaché)
 19 Uhr Öffnung des Gartens
 20 Uhr **KONZERT HUMABILU**

Sonntag, 25. Juli

10 Uhr **MATINÉE VANDANSER SAITENMUSIK**

Montag, 26. Juli

10 – 12 Uhr Offenes Atelier (ehemalige Caritas-Werkstätte)

Dienstag, 27. Juli

10 – 12 Uhr Offenes Atelier (ehemalige Caritas-Werkstätte)
 10 – 13 Uhr **WORKSHOP mit Doplgenger**
 Anmeldung erforderlich (begrenzte Teilnehmerzahl)
 19 Uhr **Präsentation der AIR 21 Arbeiten** mit Doplgenger

Mittwoch, 28. Juli

10 – 12 Uhr Offenes Atelier (ehemalige Caritas-Werkstätte)
 13:30 – 18 Uhr **JAM WORKSHOP III / 2**
 (Fertigstellung und Bemalung der Gips- und Papmaché Objekte)

Freitag, 30. Juli

20 Uhr Öffnung des Gartens
 21:30 Uhr **FILM**
 Griechenland / 2009 / 108 Min
 Von Fillipos Tsitsos
 Mit Antonis Kafetzopoulos, Anastasis Kozdine,
 Titika Saringouli u.a.m.

**Kleine Wunder in Athen (AKADIMIA PLATONOS)**

Der Film „versucht zwar nicht die Seele eines Volkes als Ganzes zu erfassen, aber in einem Mikrokosmos, der sich an einem winzigen Platz im Herzen dieser Metropole befindet, findet eine Studie über die Natur des wahren griechischen Mannes statt... Wenn es einem Film gelingt, solch große Wahrheiten gelassen zu formulieren, indem er voll Ironie und zuweilen Sarkasmus einen Mikrokosmos konstruiert, der alles beinhaltet, was es auch im Großen zu entdecken gäbe, dann hat man tatsächlich ein Kleinod vor sich. .. selten zuvor wartete ein solch unscheinbarer Film mit derart viel Charme auf.“
 (Dimitrios Athanassiou auf moviemaze.de)

Samstag, 31. Juli

18 Uhr **AUSKLANG** mit Grillparty
 20 Uhr **KONZERT LA MANERA DE SER HERMANO**

DOPLGENDER (Belgrad)

Donnerstag 1. Juli bis Donnerstag 29. Juli **AIR 21**
 (ehemalige Caritas-Werkstätte)

DJURDJIJA VUCINIC (New York)

Donnerstag 1. Juli bis Samstag 31. Juli **TUNE IN**
 (Gemeindegebiet Schruns)

Liebe Freunde unserer Konzert-Reihe,

auf Grund der derzeit geltenden Covid-19 Regelungen können wir keine Konzerte anbieten. Sollte sich die Sachlage ändern, werden wir kurzfristig Konzerte veranstalten.

Alle, die in unserem Konzert-Newsletter eingetragen sind, werden wir auf diesem Weg davon informieren. Die anderen Musikliebhaber bitten wir, den Veranstaltungs-Kalender auf unserer Website zu besuchen: www.felbermayer.at/veranstaltungskalender
Dort finden Sie aktuell alle Konzert-Termine.

Wenn Sie in den Konzert-Newsletter eingetragen werden wollen, senden Sie uns bitte eine E-Mail an: info@felbermayer.at



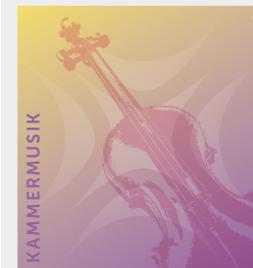
BLÄSER

- Do 05.08.** 19:45 Uhr | Kirche Bartholomäberg
German Hornsoud
- Fr 06.08.** 17:30 Uhr | Kirche Tschagguns
Symphonisches Bläserensemble
- Sa 07.08.** 17:30 Uhr | Sternensaal Schruns
Klarinetten-Quintett NA+5



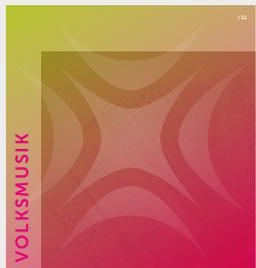
JAZZ

- Mi 11.08.** 19 Uhr | Gargellen
Jazz am Berg, Triolounge
- Fr 13.08.** 19 Uhr | Hotel Nova Gaschurn
Jazz Picknick, Café Hildegard
- Sa 14.08.** 20:15 Uhr | Felbermayer Hotel Gaschurn
Jazz Gipfel Montafon VII
- So 15.08.** 17 Uhr | Latschau
Jazz am Stausee, Imperial Jazzband



KAMMERMUSIK

- Do 19.08.** 17:30 Uhr | Felbermayer Hotel Gaschurn
Ellen Lee, Klavier + Fagott
- Fr 20.08.** 17:30 Uhr | Vandans
Trio d'Iroise (Streichtrio)
- Sa 21.08.** 17:30 Uhr | St. Gallenkirch
Esmé Quartett
- So 22.08.** 11:30 Uhr | Tilisuna Hütte
Jazz auf der AV-Hütte, Jazz-Refugees

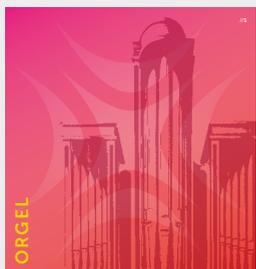


VOLKSMUSIK

- Fr 27.08.** 20 Uhr | Schruns
Eröffnung mit Nauderer Schupfamusi, Jung & Frisch, Ligister Schülchleitnusi, Muvukanten
- Sa 28.08.** 11 Uhr | Nova Stoba
Volksmusik am Berg, Muntafuner Tanzbodamusi
- Sa 28.08.** 12 Uhr | Garfrescha Hüsli
Volksmusik am Berg, Jung und Frisch
- Sa 28.08.** 13 Uhr | Lammhütte
Volksmusik am Berg, Ligister Schülerleitnusi
- Sa 28.08.** 14 Uhr | Alpe Nova
Volksmusik am Berg, Nauderer Schupfamusi
- Sa 28.08.** 20 Uhr | Hotel Silbertal
Volksmusik im Gastgarten, Nauderer Schupfamusi
- Sa 28.08.** 20 Uhr | Hotel Bergkristall
Volksmusik im Gastgarten, Ligister Schülerleitnusi
- Sa 28.08.** 20 Uhr | Hotel Hirschen - Teich
Volksmusik im Gastgarten,
Muntafuner Tanzbodamusi
- So 29.08.** 12 Uhr | Bartholomäberg - Rellseck
Bergmesse + Waisenblasen, Almblösler,
Muntafuner Tanzbodamusi

ORGEL

- Mi 01.09.** 19:30 Uhr | Gargellen
Gargellner Rucksacklesung mit teatro caprile & Nuevo Jazztett
- Do 02.09.** 17:30 Uhr | Kirche Partenen
Wege zu Mozart, Marais Consort



- Fr 03.09.** 17:30 Uhr | Kirche Tschagguns
Récital sur l'orgue historique, Vincent Thévenaz
- Sa 04.09.** 17:30 Uhr | Kirche Schruns
Orgel & Saxophon, Martin Heini & Alain Dobler

CROSS OVER

- Do 09.09.** 19 Uhr | Hotel Madrisa Gargellen
Genussabend, Aperó Cooltett
- Fr 10.09.** 17:30 Uhr | Kloster Gauenstein Schruns
Duo Sedlak-Rotari
- Sa 11.09.** 20:45 Uhr | Bielerhöhe oder Vallülasaal Partenen
Film, Trio Nautico
- Do 16.09.** 19 Uhr | Kirchplatz Lorüns
Musik am Krichplatz, Jüri Ganahl + Mike Bitschnau
- Sa 17.09.** 17:30 Uhr | Heimatmuseum Schruns oder
Kirche Tschagguns
Rheingold Quartett

*Weitere Informationen und detailliertes Programm unter
www.montafoner-resonanzen.at*

Begleitend finden Orgelführungen statt:
Mittwoch, 11.08., 17 Uhr, Bartholomäberg
Mittwoch, 25.08., 16.30 Uhr, Tschagguns
Mittwoch, 08.09., 16.30, St. Gallenkirch

Bitte beachten Sie, dass der Ort der Veranstaltungen an die jeweils gültigen Corona-Schutzbestimmungen angepasst werden muss und sich noch ändern kann. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig vorher noch einmal über die Örtlichkeit bei Montafon Tourismus.



18.9. | Ausstellungseröffnung Erinnern.



3.10. | Lesung Sabine Grohs, „Dönz“



15.10. | Lesung Wolfgang Paterno



16.10. | Ölmalkurs KFM



4.12. | Ausstellungseröffnung Piwonka-Schmale



30.3. | Danke Erna und Edith



8.4. | Pakete, Pakete mit caféuerte



15.4. | Besuch MS Innermontafon



15.4. | Grabungen Schrunser Kirchenmauern



22.4. | Generalversammlung HSChV



5.5. | Präsentation NS-Erinnerungsorte



26.5. | Wanderführer Ausbildung



26.5. | Wanderführer Ausbildung



27.5. | PTS Außermontafon zu Besuch



28.5. | Alte Schriften lesen



30.5. | Buchpräsentation 150 J. Alpenverein

KONTAKT & ÖFFNUNGSZEITEN

SOMMER 2021

MONTAFONER MUSEEN

Kirchplatz 15 | A-6780 Schruns | T. +43 5556 74723
info@montafoner-museen.at | www.montafoner-museen.at

Geöffnet:

Montafoner Heimatmuseum Schruns
Montafoner Alpin- und Tourismusmuseum Gaschurn
Montafoner Bergbaumuseum Silbertal
Museum Frühmesshaus Bartholomäberg
bis 31. Oktober
DI bis FR & SO 14 bis 17 Uhr
Juli-September ist das Heimatmuseum Schruns
von 10 bis 17 Uhr geöffnet

Führungen außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung
jederzeit möglich.

Eintrittspreise:

Pauschalticket für alle 4 Museen: 7 €
Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre): frei

KUNSTFORUM MONTAFON

Kronengasse 6 | A-6780 Schruns | T. +43 664 961 77 98
kunstforum@montafon.at | www.kfm.at

Geöffnet:

Während der laufenden Ausstellung
DI - FR und SO 16 - 18 Uhr
Eintritt frei

MAP KELLERGALERIE

Bahnhofstr. 12 | A-6780 Schruns | T. +43 650 741 61 29
kulturmontartphon@gmail.com

Geöffnet:

Während der laufenden Ausstellung
FR, SA, SO 17 bis 19 Uhr
Eintritt frei